

Rezeption

Die spinnen, die Sachsen!

Von Peter Brunnert



Wenn man nach Sachsen fährt, dann soll man einen guten Vorsteiger mitnehmen. Und wenn man das neue Buch von Peter Brunnert *Die spinnen, die Sachsen!* gelesen hat, dann weiß man auch, warum. Haarsträubende Beinahe-Unfälle, großflächige Hautabschürfungen, gebrochene, verdrehte und ausgerenkte Glieder, Angst und Qualen, das sind zusammengefasst die Themen, um die es beim Klettern im Elbsandstein anscheinend geht. Die schöne Landschaft dient in erster Linie dazu, Kulisse für Kämpfe ums Überleben am Fels zu sein.

Und das findet der Autor super.

Darum hat er fleißig Geschichten selbst erlebt und von anderen gesammelt, in denen die Protagonisten meist nur knapp mit dem Leben davonkommen und das soeben erlebte am Ende mit einer ordentlichen Dosis Schwarzbier verdrängen müssen. Das ganze ist in gewohnt Brunnertscher lustig-launisch-lakonischer Art erzählt. Und mit vielen Kurz-

beschreibungen zu den elbischen Teilgebieten garniert. Und mit schönen Kletterfotos und Comics gewürzt. Und grafisch schön verpackt. Und in ein Geoquest-typisches Querformat gegossen. Und ein richtiges dickes Hardcover drumgebastelt. Und so ist *Die spinnen, die Sachsen!* ein tolles Sachsenklettern-Gruselgeschichten-Lese-Info-Fotobuch geworden.

Und das finde ich super.

Also schnell das Buch gekauft, die Klettersachen gepackt und auf ins Elbi! Aber bloß den Vorsteiger nicht vergessen...

Axel Hake, Braunschweig

Die spinnen, die Sachsen!

Peter Brunnert

Geoquest Verlag 2010

290 Seiten, 21,2 x 15,2 cm

ISBN 978-3-00-090606-8

Preis: 22,00 Euro